

Thunderbird konfigurieren – Alternativer SMTP Port 465

Im Zuge der neuen Mailservices werden aus Sicherheitsgründen nun auch die Absender – IP-Adressen geprüft. Dies ist leider notwendig da in der Vergangenheit viele Viren - Mails und Spam über das Verwaltungsmailsystem verschickt wurde.

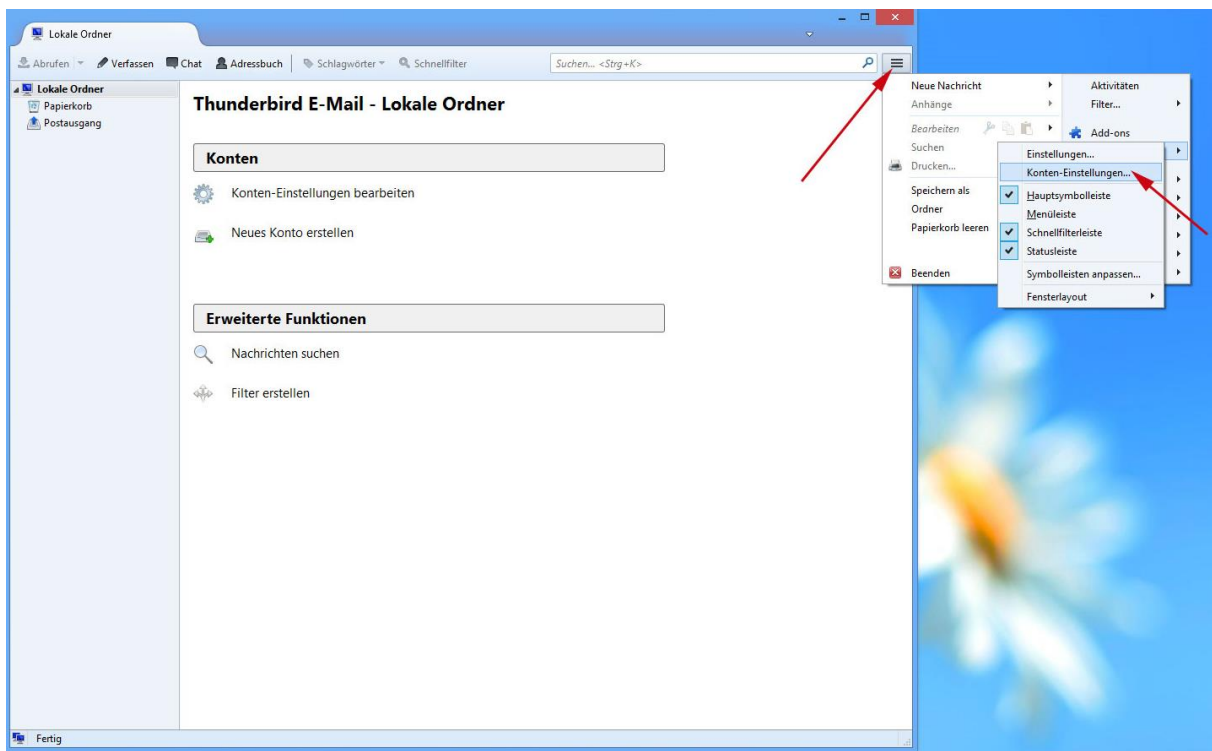
Im Moment stehen leider viele Schulen auf IP Blacklists. Ist dies der Fall werden Mails beim Verschicken über Port 25 mit einer Spam - Warnung abgewiesen.

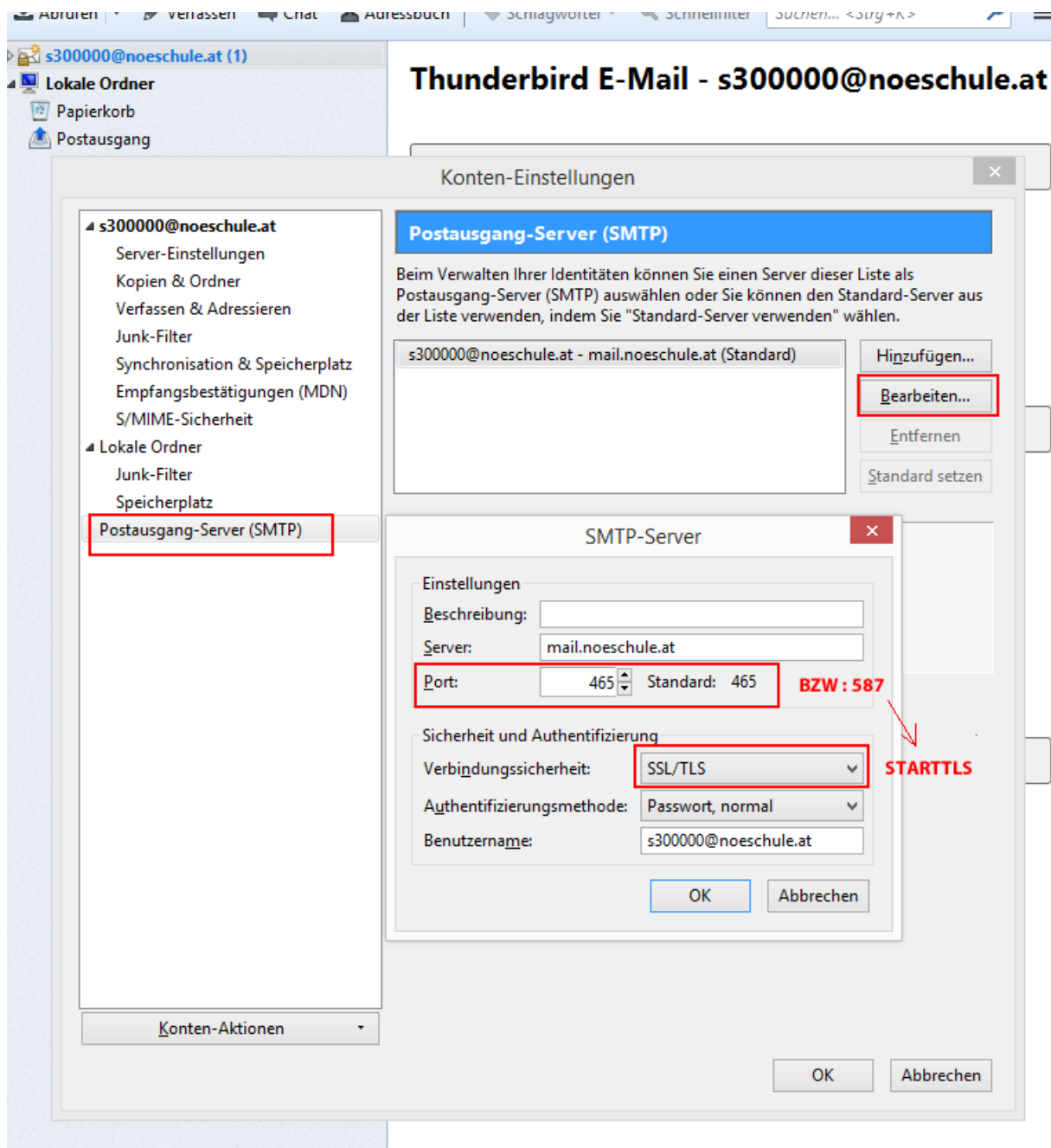
Ist dies der Fall ist folgendes zu tun.

- 1.) Prüfen warum die IP auf einer Blacklist steht (Virenschann der Pc's, Informieren des Providers)
- 2.) Wenn möglich das Mailkonto per Outlook und Exchange einzurichten (siehe Anleitungen) hier wird eine andere Spamprüfung eingesetzt
- 3.) Wenn „alte“ Mailclients (z.B. Outlook 2003, Outlook Express) oder andere Mailclients wie Thunderbird eingesetzt werden kann ein **alternativer SMTP Port** eingestellt werden über welchen das Verschicken möglich ist.
Hier ist SMTP Port 465 (SSL/TLS; SSL;) einzustellen.
Bei „neuen“ Mailclients sollte Port 587 (STARTTLS) verwendet werden.

Folgend eine Beispielkonfiguration in Thunderbird.

Klicken Sie oben rechts auf „Anwendungsmenu anzeigen“, bewegen Sie den Mauszeiger auf „Einstellungen...“ und wählen Sie die Option „Konten-Einstellungen“.





Postausgang-Server: „SMTP“, Server-Adresse: „mail.noeschule.at“, Port: „25“, SSL: „STARTTLS“, Authentifizierung: „Passwort, normal“

Benutzername: s<SKZ>@noeschule.at (z.B.: s300000@noeschule.at)

Wichtig ist die Authentifizierungsmethode, die auf „Passwort, normal“ stehen muss.

Klicken Sie unten rechts auf „Fertig“. Das Fenster schließt sich. Die erste Synchronisation mit ihrem Konto kann abhängig von der Größe Ihres Postfaches eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Sie gelangen zurück zum Hauptfenster von Thunderbird.